Endlich alleine... - von wolfroeken - per Mail erhalten 07-2007

Erweitert und korrigiert von Norbert Essip - April 2021

Weil ich noch bei meiner Familie lebe, habe ich selten die Gelegenheit, ungestört meiner Liebe zu Gummi, Windeln, Lederklamotten und Wichsen nachzugehen. Denn wenn ich diese Sachen anziehe, will ich auch nicht nur wichsen, sondern auch rumsauen. Das klappte gerade mal, wenn ich mich abends auf mein Zimmer zurückziehe. Doch auch dann muß ich drauf achten, dass man mich nicht wollüstig stöhnen hört, wenn ich es mir besorge. Und außerdem, danach die Sauereien zu beseitigen ist auch schwierig.

Heute und morgen bin ich aber allein. Als erstes fuhr ich in die Stadt in ein Sanitätshaus, um mir Windeln zu kaufen. Die wenigen, die ich Zuhause habe, die waren längst aufgebraucht. Es gab da nur weibliche Bedienungen, leider. Ich nahm allen Mut zusammen und sagte „ich möchte ein Windeln“. Die junge Verkäuferin rief eine ältere mütterliche Dame herbei, der ich meinen Wunsch nochmals ohne zu stottern vortrug. Sie öffnete sogleich ein Schiebefach und bot mir Unterschiedliches an. Ich wußte, was ich suchte und verlangte dicke Pampers mit Klebverschluß für die Nacht, Einmalschlupfslips für den Tag und Einlagen für eine Tenawindelhose. Dazu bekam ich noch gute Ratschläge, konnte aber keine Gummihose kaufen, weil es nur Windelhosen aus Plastik gab. Ich mag Gummi lieber.

Ich hätte ja gern drum gebeten, dass ich mir gleich eine Windelhose in der Kabine anziehen möchte, aber ich verkniff es mir. Auch wenn die Vorstellung, in der Kabine zu stehen, einen Steifen zu haben, ihn leicht zu wichsen... und noch bevor man die Windel verschlossen hat, genau in dem Moment einen Abgang zu bekommen, wenn man fragt, ob alles OK ist... - Wäre so ein netter Verkäufer da gewesen hätte ich es vielleicht gemacht. - Und außerdem, ein anderer, normaler Druck in meiner Blase nahm spürbar zu. Ab und zu perlten mir schon Pipi-Tropfen in meine Unterhose. Mich im Geschäft einzupissen, das war dann doch zu gewagt, wenn es auch geil aussehen würde, wenn sich die Hose im Schritt langsam dunkel färbt. Damit hätte ich es auch begründen können, warum ich Windel brauche... - Doch mir war auch klar, da ich am Morgen noch nicht kacken war, das dann auch gleich alles heraus kommt. Eine volle Windel ist zwar geil und ich will es auch so machen, nur eben nicht gerade in dem Laden, wo es nur Frauen gibt. Vor und für einen Mann, da würde ich gleich alles in die Windel machen, wenn der es auch geil findet.

Dafür genoß ich es auf der Heimfahrt in meiner Phantasie, wie ich weiter gemacht hätte, wäre da eben ein Mann, der das mitbekommt, wie ich in die Windel mache. Dabei pullerte ich mir immer mehr in die Hose, bis sie eben den nassen Bereich hat. Sehr bald hat sie vorne eine dunkle Stelle, wo man weiß, das kann nur durchs einpissen gekommen sein. Und weil mir das gefiel, sich einzupissen und das auch total geil aussah, wie sich meine Hose immer dunkler färbte im Schritt, musste ich mir auch meinen Schwanz durch die Hose massieren. Und das sah erst recht total geil aus, wie mein Dicker jetzt genau da die Hose ausbeulte, wo die größte nasse Stelle ist. Bald merkte ich auch schon, wie mir der Vorsaft aus dem Schwanz kam, aber ich wollte noch nicht abspritzen, denn dann wäre die Lust auch erst mal weg und ich wollte doch noch mehr machen. Vor allem mit Windeln! - Also ging ich nun ganz Stolz mit meiner eingepisssten Hose nach Hause. Es sieht mich ja keiner, der mich kennt, wenn ich so Heim komme. Daheim riß ich mir sofort die Oberkleidung vom Leib und genoß es, mir die Pampers anzulegen, denn die Verkäuferin hatte gesagt, dass diese Windeln sehr viel aufnehmen können. Ich wollte schließlich den Rest des Tages und die Nacht im Bett die nassen Windeln genießen. Aus meinem Vorrat zog ich eine meiner Gummihosen darüber und schließlich eine kurze

Lederhose, die nun alles stramm zusammenhält. - Und jetzt erst mal dafür sorgen, dass die Pissblase richtig voll ist. In der Küche stehend, trank ich eine große Tasse Kaffee auf Ex aus und schenkte mir sogleich die nächste ein. - Mein Pisser ist inzwischen daran gewöhnt, sich keinen Zwang anzutun, wenn Gummi, Leder oder Windeln ihn umgeben. Ein wundervoller befreiender Strahl strömte jetzt in die Pampers. Ich hielt auch nichts mehr ein, bis er sich vollkommen leer gepisst hatte. Es ist so toll, lässig da zu stehen und zu pissen, als stände man vor einer Toilette. Nur den der Unterschied, es läuft nicht ungenutzt ins Klo, sondern wird von der dicken Windel absorbiert. - Der Kaffee war getrunken, die Windel erst mal richtig nass. So konnte der Tag weiter gehen...

Ich füllte gleich erst mal noch eine Karaffe mit lauem Wasser auf und ging damit in mein Zimmer. Dort am Computer sitzend trank ein Glas nach dem andern, bis ich auf diese Weise sicher mehr als zwei Liter getrunken habe. Während ich im Internet surfte, oder was anderes machte, hielt ich so lange es ging ein. Erst wie mich der Pissdrang im Penis schmerzte, da lehnte ich mich entspannt in meinen Stuhl zurück. Nur Sekunden warten und schon strömte die nächste Ladung Pisse in die Windel. Es war sicher sehr viel was ich da abpinkeln musste, aber die Windel hielt dicht! Dennoch musste ich mir jetzt an den Schritt fassen und meinen Hammer, der voll ausgefahren die Hose beulte, zu massieren. Und weil es so geil ist, sich den Schwanz in dem Gel der Windel zu massieren, der von der vielen Pisse richtig aufgequollen ist, dauerte es auch nicht lange und ich spritzte ab. Alles in die Windel rein. Kaum das es mir gekommen war, musste ich noch mal pissen. Ließ es laufen, doch weil ich die Windel so viel abgeknetet hatte, sickerte nun doch einiges raus. - Dennoch behielt ich die volle Windel noch so lange an, bis es Zeit fürs Bett war... Ich wickelte mich auch nur, ohne das ich mich dazu da unten gewaschen habe. Denn wie ich die nasse Windel abnahm, roch alles so geil nach Urin und auch Wichse, das ich denn nun noch länger genießen will. Ich merkte schon, wie mein Penis vor Vorfreude heftig zuckt... und da ist auch meine Blase schon wieder so voll, dass ich ohnehin gleich wieder pinkeln werde. - Trank noch mal schnell ein, zwei Tasse Tee und ging nicht, wie man es doch tun sollte, vorm zu Bett gehen, auf die Toilette.

Nun freue ich mich auf die Nacht im Bett. Ich habe ein kackebraunes Gummilaken eingelegt, denn ich liebe den Duft von warmem Gummi und Pisse. Das es ausgerechnet ein braunes Laken ist, das hat seinen Grund. Wenn es mich überkommen sollte, dann würde man die „Kackspuren“ nicht sehen. Aber vor erst ist es nur bei der Idee geblieben, es auch mal mit einkacken zu probieren. - Dafür benutze ich besonders gerne eine Urin duftende Unterhose als Kopfkissen und stecke die Nase hinein. Ich bewege dabei auch nur etwas meine Hüfte über das Gummilaken und dann passiert es, dass der harte Schwanz losspritzt, ohne dass ich Hand anzulegen brauche. Danach nur noch einkuscheln und schlafen...

Sicher wäre es schön, einen Freund mit gleichen Vorlieben bei mir zu wissen, aber ich muß mich mit der Phantasie, Geschichten und Internet-Videos befriedigen. Wer weiß, ob die wirkliche Nähe eines Gleichgesinnten das Glück vollkommen machte. So erlebe ich im Augenblick zwar keinen Dauerorgasmus, aber doch einen paradiesischen Zustand. In Gedanken flüstere ich mir zu: Puller immer weiter! Mach dir in die Hose! Nässe Dich ein! Wann wichst du deinen Pimmel? - Ich höre gern die Worte pullen, pullern, nass machen. Es klingt so gemütlich. Als ich zum ersten Mal den Ausdruck „Pulli“ hörte, dachte ich, dass mein kleiner Schwanz gemeint ist. Seither nenne ich ihn manchmal Pulli, wenn ich zärtlich mit ihm spiele. Du siehst, dass ich in einer bescheideneren Welt lebe, ohne Blasen, Ficken und anpinkeln. Im Bad richte ich oft die Strahlen der Brause auf meinen Steifen und neuerdings immer lieber auf mein Poloch. Die Öffnung durch den weichen Gummi einer Babyhose zu streicheln macht mich high.

Dann gibt es kein halten mehr, dann drängt aller Saft nach draußen. Kannst du meine Wonnen nachfühlen? Für die Nacht ziehe ich die Lederhosen aus und dafür eine Gummihose an, die ich selbst geschneidert habe. Sie sieht Knickebockern ähnlich, aber natürlich ohne Schlitz. Sie ist eine vollkommene Schlafanzuggummihose. Sie wird meine Säfte warm zusammenhalten. Das schrieb ich dir auf, weil du dir mal einen Text von mir gewünscht hast. Er entspricht den Tatsachen...